

Vielfalt erleben und Werkstattalltag kennenlernen

Der Tag der offenen Tür der Lübbecke Werkstätten mit seinen beiden Betriebsstätten wurde zu einem Fest mit vielen Besuchern. Großes Interesse fand der Werkstatt-Talk unter dem Titel „Lust auf Lebenshilfe“.

Lübbecke. Unter dem Motto „Vielfalt schafft Wert – schau, was wir bewegen!“ öffneten die Betriebsstätten „Am Osterbruch“ und „STABAK-Industrieservice“ der Lübbecke Werkstätten am Sonntag, 5. Juli, ihre Türen für die Öffentlichkeit. Von 11 bis 17 Uhr nutzten zahlreiche Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, die Werkstätten kennenzulernen, mit Beschäftigten und Mitarbeitenden ins Gespräch zu kommen und einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten der Teilhabe am Arbeitsleben zu erhalten, so Jan-Philipp Kaul, Pressesprecher der Lebenshilfe Lübbecke. Im Mittelpunkt des Tages standen die Menschen, die täglich in den Lübbecke Werkstätten arbeiten. Sie präsentierten ihre Arbeitsbereiche, beantworteten Fragen und zeigten, wie vielfältig und abwechslungsreich der Werkstattalltag ist.

Neben Führungen durch beide Betriebsstätten erwartete die Gäste ein buntes Bühnenprogramm im Aktionszelt. Für musikalische Unterhaltung sorgten die Musikgruppe „Die Tollen“, die Werkstattkapelle sowie die Tanzgruppe der Lebenshilfe Lübbecke.

Großes Interesse fanden auch die Werkstatt-Talks unter dem Titel „Lust auf Lebens-

hilfe“. Vanessa Lübber, Bereichsleiterin begleitende Dienste, sprach mit Justus Eickmeier, Benjamin Estermann und Tanja Krahn über ihre persönlichen Wege und Erfahrungen. Justus Eickmeier berichtete von seiner Begeisterung für Technik und seiner Arbeit mit dem 3D-Drucker im Berufsbildungsbereich. Benjamin Estermann erzählte von seinem Praktikum auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt in einem Reisecenter einer Bahngesellschaft. Tanja Krahn schilderte ihren beeindruckenden Werdegang von der Werkstattbeschäftigten bis zur Vorsitzenden der Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstattträger Nordrhein-Westfalen. Ein weiterer Programmpunkt war der Ehrenamt-Talk.

Gemeinsam mit Stefanie Hülshorst, Koordinatorin für ehrenamtliches Engagement, stellten das Lebenstheater, die „Paintladys“, die Gründerinnen und Gründer des Elterngesprächskreises sowie die Tanzgruppe ihre Arbeit vor und machten deutlich, wie wichtig ehrenamtliches Engagement für die Lebenshilfe Lübbecke ist. Auch in den Arbeitsbereichen gab es viel zu entdecken. Zahlreiche Mitmachaktionen luden die Besucher dazu ein, selbst aktiv zu werden. Ob beim Löten einer LED-Figur, beim Rollstuhl-Parcours, Torwandschießen, an der Fotobox oder bei der Live-Vorführung des 3D-Druckers – für Groß und Klein war einiges geboten.

Verschiedene Informa-

tionsstände informierten über die Angebote der Lebenshilfe Lübbecke. Neben Werkstatt-Rat, der Frauenbeauftragten und ambulant betreutem Wohnen präsentierten sich zahlreiche Netzwerkpartner. Darüber hinaus standen die Personalabteilung sowie der Berufsbildungsbereich für Fragen rund um Ausbildung, Qualifizierung und berufliche Perspektiven zur Verfügung.

Auch kulinarisch blieben keine Wünsche offen. Frisch zubereitete Pizza, Grillspezialitäten, Burger, Eis Cocktails sowie ein großes Kaffee- und Kuchenbüfett sorgten für das leibliche Wohl. Ergänzt wurde das Angebot durch einen Basar mit handgefertigten Produkten aus den Werkstätten.

Für die jüngsten Gäste bo-

ten das Spielmobil mit Kinderschminken sowie weitere Mitmachangebote abwechslungsreiche Unterhaltung.

+ „Der Tag hat einmal mehr gezeigt, wie vielfältig unsere Werkstätten sind und wie wichtig der persönliche Austausch ist. Wir freuen uns sehr über das große Interesse und die vielen wertschätzenden Begegnungen“, sind sich die Betriebsleiter Swen Kamm und Sascha Tielkemeier einig.

Die Lebenshilfe Lübbecke bedankt sich bei allen Beschäftigten, Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen, Künstlerinnen und Künstlern sowie den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, die diesen Tag der offenen Tür zu einem rundum gelungenen Fest gemacht haben, heißt es abschließend.



Wer ist schneller beim Eindrehen? In der Betriebsstätte „STABAK-Industrieservice“ gab es einen Schraubenwettbewerb zum Mitmachen für Groß und Klein. Fotos: Jan-Philipp Kaul/Lebenshilfe Lübbecke



Sorgten für den musikalischen Einstieg im Aktionszelt: Die Musikgruppe „Die Tollen“ aus der Außenwohngruppe des Wohnheims „Hueffer Heide“.